Prosoz / VSK

Langfristige BIM-Kooperation

[12.03.2025] Automatisierte, BIM-basierte Prüfprozesse will das Unternehmen Prosoz Herten bald als zusätzliches Modul zu seinen Fachverfahren für die Bauaufsichten anbieten. Dahinter steht eine Kooperation mit VSK, einem Unternehmen, das sich auf die Entwicklung cloudbasierter BIM-Prüfsoftware spezialisiert hat.

Die Unternehmen Prosoz Herten und VSK Software bauen ihre strategische Partnerschaft zu einer langfristigen Kooperation aus. Wie Prosoz mitteilt, wollen sie bis zum Jahr 2030 das Building Information Modeling (BIM) als Standard im Baugenehmigungsverfahren etablieren. Per Handschlag und Unterschrift haben Prosoz-Geschäftsführer Arne Baltissen und VSK-Geschäftsführer André Vonthron diese gemeinsame Mission besiegelt. Insbesondere automatisierte, BIM-basierte Prüfprozesse sollen die Digitalisierung in der Bauaufsicht vorantreiben, denn: „Automatisierung und BIM-Modelle erleichtern die Arbeit für alle Beteiligten und reduzieren den manuellen Prüfungsaufwand maßgeblich“, erklärt VSK-Geschäftsführer Vonthron.

Prosoz beschreibt VSK als Innovationsführer im BIM-Bereich. Das Unternehmen hat sich auf die Entwicklung cloudbasierter BIM-Prüfsoftware spezialisiert. Dank BIM können Bauanträge automatisiert auf Vollständigkeit und Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften geprüft werden. Durch die detaillierte Modellierung lassen sich Planungsfehler frühzeitig erkennen und korrigieren. Dies verbessert die Qualität der Einreichungen und verringert Verzögerungen, erklärt Prosoz. Da alle Informationen in einem zentralen Modell verfügbar sind, wird die Zusammenarbeit erleichtert. Auch können die BIM-Modelle in bestehende Fachverfahren und Plattformen integriert werden. Das wiederum erleichtere die Datennutzung und den Datenaustausch und beschleunige die Genehmigung. „Mit dem Prüfsystem lassen sich formale und fachliche Anforderungen maschinenlesbar abbilden, um die Vollständigkeit und Übereinstimmung mit Bauvorschriften automatisiert zu prüfen“, fasst Marcel Stepien, technischer Leiter bei VSK Software zusammen.

Laut eigenen Angaben hat Prosoz in den zurückliegenden Monaten in enger Zusammenarbeit mit den Kunden eine maßgeschneiderte, praxisnahe Lösung für die Bauaufsicht entwickelt. Sie werde zunächst Pilotanwendern zur Verfügung gestellt, bevor sie Mitte 2025 als zusätzliches Modul von ProBAUG und Prosoz elan comfort für alle Bauaufsichten angeboten wird. „Mit der Integration einer automatisierten Prüfung von Gebäuden gegen landesspezifische Regelungen läuten wir die nächste Evolutionsstufe des Baugenehmigungsverfahrens ein“, sagt Daniel Hoffmann, Produktmanager bei Prosoz. „Direkt in unser Fachverfahren ProBAUG integriert, lassen sich dank der Partnerschaft mit der VSK Software manuelle Prüfprozesse zukünftig automatisiert durchführen. Hiervon profitieren nicht nur unsere Anwender, sondern auch antragstellende Personen, die so schneller zu ihrer Baugenehmigung gelangen.“

(ve)

Stichwörter: Unternehmen, Prosoz Herten, BIM, VSK Software